

SPERRFIRST: 02.05., 20.00 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

Walter-Trummert-Preis 2011 an Dr. Hildegard Kaulen

Die Wissenschaftsjournalistin Dr. Hildegard Kaulen erhält den Medizinpublizistik-Preis der Vereinigung der Deutschen Medizinischen Fach- und Landespresse e. V.

Wiesbaden / Stuttgart, 2. Mai 2011. Für ihre besonderen Verdienste im Bereich der medizinischen Publizistik, auf dem Gebiet der Publikums- wie der Fachpresse, ist in Wiesbaden während des 117. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin, die selbstständige Wissenschaftsjournalistin Dr. Hildegard Kaulen mit dem Walter-Trummert-Preis 2011 ausgezeichnet worden.

Die promovierte Biologin hat zunächst mehrere Jahre als Wissenschaftlerin gearbeitet, etwa am Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung in Köln, an der Harvard Medical School in Boston und der Rockefeller-Universität in New York. Seit 1996 ist Frau Dr. Kaulen als freie Wissenschaftsjournalistin tätig, unter anderen für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, die „Deutsche Medizinische Wochenschrift“ und das „Deutsche Ärzteblatt“. In diesen 15 Jahren hat Frau Dr. Kaulen weit über 1000 Beiträge zu den unterschiedlichsten Themen vor allem der Medizin und Biologie geschrieben. Ihr besonderes Engagement gilt zudem der Bioethik: Seit fast 15 Jahren berät sie die Deutsche Bischofskonferenz in ethischen Fragen der Gentechnik und Medizin.

Die Vereinigung der Deutschen Medizinischen Fach- und Landespresse e. V. würdigt mit dem Walter-Trummert-Preis ihre langjährige herausragende medizinjournalistische Tätigkeit.

„Dr. Hildegard Kaulen zeichnet genau das aus, was eine gute Medizinjournalistin ausmacht: Komplizierte Sachverhalte korrekt, ausgewogen und differenziert darzustellen und in eine verständliche und klare Sprache für eine breite Leserschaft zu übersetzen“, wie Dr. Thomas Kron, Vorstandsmitglied der Vereinigung der Deutschen Medizinischen Fach- und Landespresse e. V. in seiner Laudatio in Wiesbaden betont hat.

Hintergrund:

Der Walter-Trummert-Preis wird seit 1974 jährlich an verdiente Medizinjournalisten/-publizisten verliehen. Er ist mit einem gebundenen Preisgeld in Höhe von 2.000 € für eine Kongress- bzw. Recherchereise dotiert. Stifter und verleihende Institution ist die Vereinigung der Deutschen Medizinischen Fach- und Landespresse e. V., die älteste (gegr. 1894) und mit über 700 Mitgliedern, größte medizinjournalistische Vereinigung in Deutschland.

Pressekontakt und Bildmaterial:

Gabriele Schäfer
Geschäftsstelle
Vereinigung der Deutschen Medizinischen
Fach- und Landespresse e. V.
info@medizinjournalisten.de
Tel.: 0711 720 712 10